

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Dienstag, den 20.05.2014, um 19:30 Uhr, im Gemeindeamt Blumau-Neurißhof.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:37 Uhr

Die Einladung erfolgte am 14.05.2014 mittels Einladungskurrende per Email.

Anwesend waren:

- | | |
|------------------------|----------------------------------|
| 1. Bürgermeister | Gernot Pauer |
| 2. Vizebürgermeisterin | Andrea Komzak |
| 3. Geschf. Gemeinderat | René Klimes |
| 4. Geschf. Gemeinderat | Gerhard Kanta |
| 5. Geschf. Gemeinderat | Mag. (FH) Werner Besenbäck |
| 6. Geschf. Gemeinderat | Ing. Franz Sterner |
| 7. Gemeinderat | Eduard Fried |
| 8. Gemeinderat | Wolfgang Gosch – kommt um 19:33h |
| 9. Gemeinderat | Karin-Theresa Freiberger |
| 10. Gemeinderat | Brigitte Steinocher |
| 11. Gemeinderat | Josef Komzak |
| 12. Gemeinderat | Ines Grassel |
| 13. Gemeinderat | Peter Greider |
| 14. Gemeinderat | Ernst Putz |
| 15. Gemeinderat | Walter Kotinsky |
| 16. Gemeinderat | Susanne Kopecky |
| 17. Gemeinderat | Ing. Franz Windisch |

Außerdem waren anwesend:

Herr Ing. Robert Blecha (EVN)
Frau Elfriede Steiner
Herr Adolf Moser

Entschuldigt waren:

- | | |
|----------------|----------------|
| 1. Gemeinderat | Harald Schild |
| 2. Gemeinderat | Robert Eckhart |

Nicht entschuldigt waren:

Vorsitzender: Bürgermeister

Gernot Pauer

Schriftführer: Amtsleiter

René Klimes

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung: (lt. Einladung)

- 1. Protokoll der letzten Sitzung**
- 2. EVN Lichtpunktservice**
- 3. Bestellung Energiebeauftragter**
- 4. ASBÖ Rettungsschilling 2014 – Akontozahlung**
- 5. Baurechtsvertrag „Junges Wohnen“ mit SGN**
- 6. Englisch im Kindergarten**
- 7. Miet- und Pachtverträge**
- 8. Sanierung Schützenhaus Baumeisterarbeiten**
- 9. Vereinbarung zw. Gemeinden Schönau/Triesting und Blumau-Neurißhof betreffend Hauptallee und Zufahrt Kindergarten Blumau**
- 10. Nutzung von öffentlichem Gut – Marodenhausstraße 1a-1f**
- 11. Personalangelegenheiten – NICHT ÖFFENTLICH**

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeister Gernot Pauer begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt bekannt, dass die Gemeinderäte Robert Eckhart und Harald Schild für diese Sitzung entschuldigt sind.

Die Einladungskurrende wurde termingerecht zugestellt. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

Bgm. Pauer legt den Dringlichkeitsantrag der „Parteiunabhängigen Liste Gernot Pauer – PUL“ auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Straßenbau“ vor (Beilage zum Protokoll) und ersucht diesem Antrag die Zustimmung zu erteilen.

Einstimmig angenommen.

Dieser Tagesordnungspunkt wird als TOP 11 behandelt. TOP „Personalangelegenheiten rückt um einen Punkt nach hinten auf TOP 12.

Top 1. Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 12.03.2014 ist den Parteienvertretern zeitgerecht zugestellt worden. Nachdem gegen den vorliegenden Entwurf keine schriftlichen Einwände vorliegen, gilt das Protokoll gemäß NÖ Gemeindeordnung als genehmigt.

Top 2. EVN Lichtpunktservice:

Bgm. Pauer begrüßt Herrn Ing. Blecha von der EVN und berichtet, dass die EVN wunschgemäß für die Gemeinde ein Angebot für ein Lichtservice im Beisein von Vertretern aller Fraktionen vorgelegt und präsentiert hat. Dieses Angebot wurde allen Fraktionen weitergegeben und nochmals im Gemeindevorstand behandelt. Die EVN bietet der Gemeinde die Übernahme der Betriebsführung der gesamten Ortsanlage der Straßenbeleuchtung sowie die Umrüstung aller Lichtpunkte auf moderne LED-Technik an – Zeitplan bis Herbst 2014. Dafür leistet die Gemeinde einen Sanierungskostenbeitrag von € 114.900,- zzgl. USt. in 5 gleichen unverzinsten Jahresraten. Für die Betriebsführung beträgt das künftige Entgelt € 55,- pro Lichtpunkt und Jahr für Strom, Wartung, Betrieb und Instandhaltung.

Auf Anfrage von GGR Besenbäck wird von Ing. Blecha bestätigt, dass der Wartungsintervall bzw. die Leuchtmitteltypen vom Beitrag, welcher aus Mitgliedern der EVN und der Gemeinde zusammengesetzt wird, definiert werden.

Nachdem seitens des Gemeinderates keine Fragen mehr gestellt werden, lässt Bgm. Pauer über den einstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes (Beilage zum Protokoll), den Lichtservice-Vertrag mit der EVN zu genehmigen, abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Ing. Blecha bedankt sich für die breite Zustimmung zu dieser Zusammenarbeit mit der EVN und verlässt daraufhin die Sitzung.

Top 3. Bestellung Energiebeauftragter:

Bgm. Pauer berichtet, dass die Gemeinde noch einen Energiebeauftragten namhaft machen muss.

Diesbezüglich hat kürzlich ein Gespräch mit einem Vertreter der ENU stattgefunden, wobei seitens der Gemeinde darauf hingewiesen wurde, dass seit langem eine gute Zusammenarbeit mit der EVN stattfindet und durch den Energiebericht auch der Energiebuchhaltung im Sinne des Gesetzes nachgekommen wird. Fakt ist jedoch, dass für jede Gemeinde eine Person als Energiebeauftragter bestellt werden muss und dies nicht die EVN als Unternehmen übernehmen kann. Es wurde der Gemeinde aber versichert, dass das Modell durchaus beispielgebend für andere sein kann.

Wechselreden: Bgm. Pauer, GR Kopecky über die Sinnhaftigkeit dieser Funktion.

Bgm. Pauer legt den einstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes vor, GGR Klimes als Energiebeauftragten zu bestellen (Beilage zum Protokoll) und lässt darüber abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 4. ASBÖ Rettungsschilling - Akontozahlung

Bgm. Pauer verliest das Schreiben des ASBÖ Günselsdorf betreffend den pos. Abschluss des Haushaltsjahres 2013 (Ergebnis + € 4.656,78) und das Ansuchen auf baldige Auszahlung des Rettungsschillings 2014 aufgrund von momentanen Liquiditätsengpässen.

Der Gemeindevorstand hat einen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, als Akonto € 4.500,- an den ASBÖ Günselsdorf auszuzahlen, vor und lässt darüber abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 5. Baurechtsvertrag „Junges Wohnen“ mit SGN:

Bgm. Pauer berichtet, dass das Projekt „Junges Wohnen“, welches in der Kasernenstraße mit der SGN auf der Parzelle 1162/101 verwirklicht werden soll, bereits vom Gestaltungsbeirat positiv bewertet wurde. Nachdem das Projekt von Dir. Weber (SGN) in der letzten Bürgerversammlung präsentiert wurde, gab es bereits reges Interesse von jungen Bürgern.

Für dieses Grundstück wurde nach erfolgter Teilung mittlerweile auch um Rodungsbewilligung angesucht. Eine der Voraussetzungen für eine Förderung solcher Vorhaben durch die NÖ Landesregierung ist, dass sich die Gemeinde mittels Baurecht einbringt. Der vorliegende Baurechtsvertrag, welcher von der SGN aufgesetzt wurde, ist allen Fraktionen zugegangen. Der Gemeindevorstand hat in seiner letzten Sitzung einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet, diesen Vertrag zu genehmigen (Beilage zum Protokoll).

Bgm. Pauer lässt über diesen Vertrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 6. Englisch im Kindergarten:

Bgm. Pauer legt den Vertrag mit der NÖ Volkshilfe „Clever forever“ für ein weiteres Jahr Englischkurse im Kindergarten vor. Der Gemeindevorstand hat den einstimmigen Antrag an den Gemeinderat (Beilage zum Protokoll) gerichtet den einjährigen Vertrag wiederum zu genehmigen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 7. Miet- und Pachtverträge:

Bgm. Pauer berichtet, dass seit der letzten Gemeinderatssitzung wieder einige Pachtverträge für Gärten mittels Parteienvereinbarung abgeschlossen wurden, die vom Gemeinderat nachträglich genehmigt werden müssen. Bgm. Pauer legt Verträge und Parteienvereinbarungen für folgende Gärten vor. Der Gemeindevorstand hat jeweils einstimmig beantragt, diese Verträge zu genehmigen. Bgm. Pauer verliest die Vertragsparteien und Gartennummern und lässt der Reihe nach über die Verträge abstimmen:

- Grabeland 224 – einstimmig angenommen
- Grabeland 120, 122, 123 – einstimmig angenommen
- Grabeland 139 – einstimmig angenommen
- Grabeland 105 – einstimmig angenommen
- Grabeland 132 – einstimmig angenommen
- Grabeland 71 – einstimmig angenommen
- Grabeland 65 – einstimmig angenommen
- Grabeland 127 – einstimmig angenommen
- Grabeland 108 – einstimmig angenommen
- Grabeland 87 – einstimmig angenommen
- Grabeland 37, 38 – einstimmig angenommen

Darüber hinaus wurde ein Vertrag für den Stellplatz Nr. 9 vorbereitet. Dieser Vertrag muss ebenfalls noch vom Gemeinderat genehmigt werden. Der Gemeindevorstand hat ebenfalls einstimmig die Beschlussfassung empfohlen. Bgm. Pauer lässt darüber abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 8. Sanierung Schützenhaus Baumeisterarbeiten:

Bgm. Pauer übergibt das Wort an GGR Klimes. Dieser berichtet, dass im Zuge der Malerarbeiten an der Fassade des Schützenhauses einige Mängel hervorgetreten sind, die laut Parteienvereinbarung vom 10.04.2014 an die Fa. Trausmuth vergeben wurden. Im Verlauf der Arbeiten hat man sich dazu entschlossen, auch den, durch Frostschäden in Mitleidenschaft geratenen Sockel wieder herstellen zu lassen. Des Weiteren wurde die Rauchfangsanierung von der Fa. Trausmuth übernommen und fehlende Fensterbänke sowie Einlaufstützen versetzt. Dies ergibt den höheren Rechnungsbetrag von schließlich € 17.006,52 inkl. USt. Vom Gemeindevorstand wurde der einstimmige Antrag an den Gemeinderat (Beilage zum Protokoll) gerichtet, diese Arbeiten und die Rechnung nachträglich zu genehmigen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 9. Vereinbarung zw. Gemeinden Schönau/Triesting und Blumau-Neurißhof betreffend

Hauptallee und Zufahrt Kindergarten Blumau:

Bgm. Pauer berichtet, dass zwischen den Gemeindevertretern aus Schönau und Blumau-Neurißhof am 22.04.2014 stattgefunden hat. Der Bürgermeister verliest die diesbezüglich abgefasste Besprechungsnotiz (Beilage zum Protokoll).

Vereinbart wurde, dass die Gemeinde Schönau/Triesting, die im Bereich ihrer Katastralgemeinde liegenden Straßenzüge (Hauptallee und Zufahrt Kindergarten), für die sie gesetzlich zuständig sind, entsprechend erhalten, sanieren bzw. asphaltieren werden. Im Gegenzug wird seitens der Gemeinde Blumau-Neurißhof weiterhin der Winterdienst betrieben. Der Gemeindevorstand hat sich diesbezüglich schon positiv ausgesprochen und einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat (Beilage zum Protokoll) gerichtet, diese Vereinbarung zu genehmigen. Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 10. Nutzung von öffentlichem Gut – Marodenhausstraße 1a-1f:

GGR Sterner verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Bgm. Pauer erklärt, dass in der Marodenhausstraße zu Problemen mit Oberflächenwässern bei den Abstellflächen der Häuser 1a-1f gekommen ist, weil diese teilweise auf öffentlichem Gut errichtet wurden. Seitens der Liegenschaftseigentümer wurde nun das Ansuchen gestellt, für den Einbau von Rigolen zur Oberflächenentwässerung öffentliches Gut (am Ende des Asphaltierungsstreifens zwischen Asphalt und Pflasterung) errichten zu dürfen.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat (Beilage zum Protokoll) gerichtet, diesem Ansuchen die Zustimmung zu geben. Der Gemeinde dürfen dadurch weder Arbeit noch Kosten entstehen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 11. Dringlichkeitsantrag - Straßenbau:

Bgm. Pauer legt den Dringlichkeitsantrag der PUL Fraktion vor (Beilage zum Protokoll) und gibt bekannt, dass für die Einfahrten am Piestingknie und die hergestellte Fahrbahn in der Teesdorferstraße seitens der Fa. Colas ein Angebot für eine Dünnschichtdecke eingeholt wurde. Daher wurde seitens der PUL-Fraktion ein Dringlichkeitsantrag gestellt, damit die Arbeiten rasch vergeben werden können.

GGR Klimes berichtet, dass die Oberflächen im Dezember 2013 planiert wurden und nunmehr mit der doppelten Oberflächenbehandlung der Fa. Colas die Möglichkeit besteht, für die Anrainer eine staubfreie Decke herzustellen und darüber hinaus den Unterbau zu erhalten. Diese Asphaltierungsmethode stellt ein Provisorium dar, das bis zur Herstellung der endgültigen Asphaltdecke dienen soll. Laut Angebot kostet die Herstellung für die Teesdorferstraße (linke Seite, Nr. 5-11) ca. € 6.000,- inkl. USt. und die Einfahrten am Piestingknie jeweils rund € 2.500,-

Bgm. Pauer stellt daraufhin den Antrag, den Auftrag an die Fa. Colas zu vergeben.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 12. Personalangelegenheiten – NICHT ÖFFENTLICH:

Eigenes Protokoll.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Bgm. Pauer berichtet im Anschluss vom Hochwassereinsatz. Es hat sich herausgestellt, dass die Organisation bestens funktioniert hat. Der Fischa-Piesting-Erhaltungsverband muss die Bauchbettpflege in Angriff nehmen.

Im Hinblick auf den neu zu beschließenden Bebauungsplan findet noch eine Besprechung mit dem Naturschutzbeauftragten sowie der Forstbehörde statt, um die restlichen offenen Punkte zu klären. Die Beschlussfassung soll in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

Es werden keine weiteren Punkte besprochen.

Bgm. Pauer bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung des Gemeinderates um 20:37 Uhr

Das Protokoll der Sitzung vom 12.03.2014 besteht aus 5 Seiten.

Blumau-Neurißhof, am 19.03.2014

.....
Bürgermeister Pauer Gernot

.....
Schriftführer René Klimes

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat